

zu TOP

Mainz, 25.01.2017

Anfrage 0190/2017 zur Sitzung am 08.02.2017

DUH-Klage (SPD)

Die Deutsche Umwelthilfe (DUH) hat ihre Klage vor dem Verwaltungsgericht gegen die Stadt Mainz wegen zu hoher Stickstoffdioxidwerte in der Luft wieder aufgenommen. In Mainz werden insbesondere an der Messstelle Parcusstraße die Grenzwerte für die Stickoxide regelmäßig überschritten.

Mit einer ähnlichen Klage hatte die Organisation schon in anderen Städten wie Düsseldorf oder auch München Erfolg.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Welche Schritte hat die Verwaltung bereits unternommen, um die Grenzwerte von Stickoxiden in der Innenstadt zu reduzieren?
2. Wie ist der aktuelle Stand der Klage?
3. Wie beurteilt die Verwaltung die Erfolgsaussichten der Klage?
4. Welche Maßnahmen könnten auf die Stadt Mainz zukommen, wenn die Klage der DUH Erfolg hat?
5. Hat die Verwaltung Erkenntnisse darüber, welche konkreten Auswirkungen die bisherigen Gerichtsentscheide hatten?

gez.

f. d. R.

Dr. Eckart Lensch
Fraktionsvorsitzender

Dr. Christine Pohl
Fraktionsgeschäftsführerin